

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

75. Jahrgang

Nr. 47

Donnerstag, 24. November 2022

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

28.11.2022, 17:00 Uhr

Jugendhilfeausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.10.2022
4. Bericht aus dem Jugendstadtrat
5. Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung 2019 und Perspektivplanung – Situation der Schulen in Solingen
6. Corona und die Energiekrise – Auswirkungen und Befürchtungen aus Perspektive der Kinder- und Jugendarbeit in Solingen
7. Schulsozialarbeit – Zentrale Aufgaben der Koordination Schulsozialarbeit
8. Anerkennung des Vereins „Kuckesberger Zwerge e.V.“ als Träger der freien Jugendhilfe
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.10.2022
 4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung
 - 4.3 sonstiges
-

29.11.2022, 17:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Neuorganisation Fahrdienste und Berechnung des persönlichen Budgets
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 16. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 25.10.2022
4. Aktuelles aus den Diensten zum Thema Corona - mündlicher Bericht -
5. Aktuelles aus den Diensten zum Thema Ukraine - mündlicher Bericht -
6. Integrationsprogramm 2023 des kommunalen Jobcenters – Einbringung und erste Lesung

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

7. Wohngeld-Reform „Wohngeld Plus“ und Heizkostenzustand – Aktueller Sachstand und Vorbereitungen der Wohngeldstelle
-mündlicher Bericht-
8. Verschiedenes
- 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 8.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Gesundheitshaus
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 16. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 25.10.2022
4. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Änderung Gesellschaftsvertrag Klinikum Solingen Veranstaltung GmbH (KSV)/Umfirmierung KSV in MVZ / Abberufung Geschäftsführer KSV / Berufung Geschäftsführer MVZ
5. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Neuregelung Reisekosten
6. Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Gründung einer Servicegesellschaft
- 6.1 Servicegesellschaft für die Städt. Klinikum Solingen gGmbH
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022
7. Wirtschaftsplan 2023 Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH
8. Verschiedenes
- 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 8.1.1 Energiekosten – Aktueller Sachstand
- 8.2 Anfragen an die Verwaltung

.....
30.11.2022, 16:00 Uhr

Seniorenbeirat

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Defekte Aufzüge
- 1.2 Neuorganisation Fahrdienste und Berechnung des persönlichen Budgets
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 10. Sitzung des Seniorenbeirates am 28.09.2022
4. Vorstellung der Gesundheits- und Pflegerechtsberatung der Verbraucherzentrale NRW e. V.
- mündlicher Bericht -
5. Vorstellung Wohnen in Gemeinschaft e. V.
- mündlicher Bericht -
6. Lennestraße/Ohligs Zentrum – zukünftige Buslinienführung
7. Nahverkehrsplan Teilfortschreibung 2022/ 2023 – Neuaufstellung für die Zukunft
8. Aktuelles

- 8.1 Bericht des Vorsitzenden
- 8.2 Bericht der Seniorenbeiratsmitglieder
- 8.3 Bericht der Seniorenkoordinatorin
- 8.4 Berichte aus den Arbeitsgruppen
- 8.5 Berichte aus den Ausschüssen und Gremien
9. Verschiedenes
- 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 9.1.1 Sitzungstermine Seniorenbeirat im Jahr 2023
- 9.1.2 Designelemente (digitale Informationsstelen) für das BMDV-Förderprojekt „Batterie-Oberleitungs-Bus (BOB)“
- 9.2 Anfragen an die Verwaltung
10. Sonstiges

.....
01.12.2022, 17:00 Uhr

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Statistiken zu E-Tretrollern in Solingen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 13. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen am 27.10.2022
4. Wohngeld-Reform „Wohngeld Plus“ und Heizkostenzustand – Aktueller Sachstand und Vorbereitungen der Wohngeldstelle
-mündlicher Bericht-
5. Mietpreisspiegel
- mündlicher Bericht
6. LANUV-Messung der Luftqualität in Solingen an der Konrad-Adenauer-Straße von Januar 2017 bis Dezember 2022 – Messstation abgebaut
7. Planung Veloroute Ohligs-Mitte
8. CO-Pipeline - Weiterführung der Klageverfahren
9. Empfehlungen des ÖPNV-Fahrgastbeirates
10. Steigerung der Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit der Stadtschnellbahnlinie 1 (S 1)
Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, SPD und FDP vom 17.11.2022
11. Bauleitplanung Melanchthonstraße
Beschluss einer Veränderungssperre (Nr. 171/ 742) für den Bereich nordwestlich der Melanchthonstraße für die Grundstücke zwischen der Melanchthonstraße 7 und 17 (Gem. Gräfrath, Fl. 13, Flst. 35, 36, 72, 89, 90, 91, 92 und 93) - *Stadtbezirk Gräfrath* -
12. Verschiedenes
- 12.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 12.1.1 Fällung des Naturdenkmales Winterlinde, Altenhofer Straße/Adolf-Clarenbach-Straße
- 12.1.2 Designelemente (digitale Informationsstelen) für das BMDV-Förderprojekt „Batterie-Oberleitungs-Bus (BOB)“
- 12.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 13. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen am 27.10.2022
4. Verschiedenes
- 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.2 Anfragen an die Verwaltung

01.12.2022, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Burg/Höhscheid

Freiwillige Feuerwehr SG-Oberburg – Feuerwehrgerätehaus
In der Planke 3, 42659 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beantwortung von Anfragen
3. Befangenheitserklärungen
4. Protokoll über die 12. Sitzung der Bezirksvertretung Burg/Höhscheid am 27.10.2022
5. Vorstellung des Teilbetriebs Stadtgrün und Stadtbildpflege
- mündlicher Bericht -
6. Sanierung der Brücke Schaberg
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 14.11.2022
7. Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung 2019 und Perspektivplanung – Situation der Schulen in Solingen
8. ISEK Burg – Aufwertung Wupperinsel – Sachstand und nächste Schritte
9. Wiederwahl einer Schiedsperson Bezirk Burg/Höhscheid
10. Freie Budgetmittel 2022
11. Verschiedenes
- 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 11.1.1 Nahverkehrsplan Teilfortschreibung 2022/2023 – Neuaufstellung für die Zukunft
- 11.1.2 Parkplatz in der Planke
- 11.1.3 Gabelsberger Straße auf der Seite des Kleingartenvereines, Anordnung aufgesatteltes Parken
- 11.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 12. Sitzung der Bezirksvertretung Burg/Höhscheid am 27.10.2022
4. Schule Oberburg - ehemaliges Gebäude der Jugendherberge
- mündlicher Bericht -
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.1.1 Befragung der Bürgerinnen und Bürger in Höhrath und Angerscheid
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal

Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal für das Haushaltsjahr 2020 erfolgt am 30.11.2022 durch Veröffentlichung im „Amtsblatt des Kreises Mettmann“.

Gemäß § 15 der Verbandssatzung weise ich auf diese Veröffentlichung hin.

Solingen, den 24.11.2022

Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Dienstjubiläum

Am 01.12.2022 feiert

- **Herr Alexander Herpich**
Technische Betriebe Solingen
sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Rat und Verwaltung der Klingensteinadt Solingen trauern um

Wolfram Püschel

der im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Wolfram Püschel hat die Rats- und Gremienarbeit in wichtigen Funktionen über Jahre entscheidend geprägt. In vielfältiger Weise setzte er sich als Ratsmitglied von 1972 bis 2000 für seine Klingensteinadt sowie für die Bürgerinnen und Bürger ein. Umsichtig, besonnen und mit großem Sachverstand leitete er von 1972 von 1975 den Jugendhilfeausschuss, von 1978 bis 1979 den Vergabeausschuss und von 1989 bis 1992 den Rechnungsprüfungsausschuss. Jahrelang und über mehrere Ratsperioden hinweg brachte er sich und sein Fachwissen im Hauptausschuss sowie im Finanzausschuss ein. Zudem war er von 1981 bis 1999 Mitglied im Ältestenrat.

Wir werden Wolfram Püschel als ausgeglichen, engagierten und verantwortungsbewussten Menschen in Erinnerung behalten. Ihm hat das öffentliche Wohl der Klingensteinadt Solingen sowie seiner Mitmenschen sehr am Herzen gelegen. Sein politisches Engagement war ihm ein wichtiges Anliegen. Unser Mitgefühl gilt der Familie. Für seine große ehrenamtliche Einsatzbereitschaft ist ihm die Klingensteinadt auch über seinen Tod hinaus dankbar. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.



Tim-O. Kurzbach
Oberbürgermeister der
Klingensteinadt Solingen

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) Verfahren: V22/90-4/323 - Verwertung von Altpapier 2023 Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Verwertung von Altpapier 2023
Übernahme von „kommunalem“ Altpapier an der vom AG vorgegebenen Übernahmestelle (ca.5.000 Mg/a bis 6.000 Mg/a), Transport der übernommenen Menge zu der vom AN vorgesehenen Verwertungsanlage inkl. Durchführung sämtlicher Übernahme- und Verwertungslogistikleistungen. Die zu vergebenden Leistungen sind ab dem 01.01.2023 bis zum 31.12.2024 zu erbringen, es besteht eine Verlängerungsoption um maximal ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2025.
Ort der Leistungserbringung:
42653 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.01.2023 Bis: 31.12.2024
Verlängerungsoption vom 01.01.2025 bis 31.12.2025
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fe8a322c-cdc2-422f-ad2e-93e559730350>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 12.12.2022 10:00:00
Bindefrist: 10.02.2023 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen
Der Bieter bzw. ein Bietergemeinschaftsmitglied muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Mio. Euro verfügen. Bitte geben Sie den Namen des Versicherungsunternehmens sowie die Höhe der Deckungssumme Ihrer bestehenden Versicherung an (Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern).

Leistungsfähigkeit in fachlicher Hinsicht:

Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 3 Jahre (als Eigenerklärung) über die Vermarktung oder die Verwertung von insgesamt mindestens 5.000 Mg Altpapier pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens zwei Kalenderjahre in den Jahren 2019 bis 2021 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen) sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.

Hinweis der ausschreibenden Stelle:

Ein Unternehmen kann für den Nachweis der erforderlichen beruflichen Leistungsfähigkeit (hier: Referenz/-en zum Nachweis der einschlägigen Berufserfahrung) die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 S. 3 VgV). Unternehmen, deren Kapazitäten für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch genommen werden, haben zusätzlich das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 nachzuweisen (§ 47 Abs. 2 VgV).

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Leistungsfähigkeit in technischer Hinsicht:

Beschreibung der vorgesehenen Übernahme-, Transport- und Verwertungslogistikleistungen (z. B. Übernahme, Sortierung, Nachtransport) sowie der Verwertungswege des Altpapiers (Die konkrete Benennung von Verwertungsanlagen/Papierfabriken im Angebot ist nicht notwendig.)

Hinweis zum Umfang der vorzulegenden Beschreibung:

Stichpunktartige Beschreibungen sind ausreichend. Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Bedarfsfall detailliertere Beschreibungen nachzufordern.

Beschreibung der vorgesehenen Transportfahrzeuge und ggf. -Container

Hinweis zum Umfang der vorzulegenden Beschreibung:

Stichpunktartige Beschreibungen sind ausreichend. Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Bedarfsfall detailliertere Beschreibungen nachzufordern.

(Eigen-) Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für den Zeitraum 2017-2019 (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: V22/90-4/336 - Hilfestellung bei der Wertstoffsammlung aus privaten Haushalten

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Hilfestellung bei der Wertstoffsammlung aus privaten Haushalten
Einsammlung von Wertstoffen einschließlich Elektrogeräten sowie Unterstützung bei Sperrgutabholungen aus privaten Haushalten im Stadtgebiet Solingen für Bürgerinnen und Bürger, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen hierzu Unterstützung benötigen auf Abruf. Der Vertrag wird mit einer Laufzeit von einem Jahr geschlossen, mit einer einmaligen Verlängerungsoption um weiteres Jahr.
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.02.2023 Bis: 31.01.2024
Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein weiteres Jahr (bis zum 31.01.2025), wenn er nicht spätestens 6 Monate vor Ablauf der regulären Vertragslaufzeit vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/11b66e74-a1df-47e3-b177-87029b28834f>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 13.12.2022 10:00:00
Bindefrist: 12.01.2023 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- Nachweis von einem Integrationsamt zur Anerkennung als Integrationsunternehmen liegt vor, das Bestätigungsschreiben ist dem Angebot in Kopie beizufügen. Das Bestätigungsschreiben sollte nicht älter als 12 Monate sein.

- Bieter/Auftragnehmer gewährleistet, dass das von ihm für die Ausführung der ausgeschriebenen Tätigkeiten eingesetzte Personal alle hierfür erforderlichen Fachkenntnisse besitzt. Hierbei sind insbesondere die Vorgaben des § 7 Entsorgungsfachbetriebsverordnung - EfbV zu erfüllen. Nachweis als Eigenerklärung zur Einhaltung der Vorgaben § 7 Entsorgungsfachbetriebsverordnung - EfbV ist dem Angebot beizufügen.

- Bieter/Auftragnehmer gewährleistet, dass er im Besitz der für die Tätigkeit erforderlichen behördlichen Zulassungen, unter anderem der Genehmigungen zum Einsammeln und Befördern von Abfällen gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und Gütern gemäß Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) ist.

Behördliche Zulassungen für das Einsammeln und Befördern von Abfällen gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und Gütern gemäß Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) liegen vor und sind dem Angebot in Kopie beizufügen.

- Gemäß § 6 Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV) ist eine auf den Sammlungs- und Beförderungsvorgang bezogene Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung einschließlich einer Umwelthaftpflichtversicherung sowie eine Umweltschadensversicherung nachzuweisen. Hierzu reicht der Bieter eine Eigenklärung über das Vorliegen bzw. über die Bereitschaft zum Abschluss der Versicherungen ein. Die Eigenklärungen sind dem Angebot in Kopie beizufügen. Vor Vertragsabschluss sind die Versicherungspolizen als Kopie nachzureichen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

Die Teilnahme am Vergabeverfahren und die Durchführung des Auftrages ist anerkannten Integrationsunternehmen vorbehalten.

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V23/60/003 - SSB - Palas u. Kapelle - Lüftungstechnik

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen-Burg
- f) Art und Umfang der Leistung**
SSB - Palas u. Kapelle - Lüftungstechnik
Das Schloss Burg an der Wupper ist eine Burganlage mit mehreren Gebäuden, die in den kommenden Jahren abschnittsweise umfassend saniert und ertüchtigt werden. Hier ist zu erwähnen, dass die Burg sechsgeschossig ist, die im Rahmen der Sanierungsmaßnahme seitens Hochbaus entkernt und ertüchtigt wird, um die Montagearbeiten aller TGA-Gewerke zu ermöglichen.
Im Bereich der Lüftungstechnik sind mehrere Lüftungsanlagen für die Innenaufstellung vorgesehen, die mit der Fertigstellung der Montagearbeiten den Küchenbereich, den Personalbereich, den WC-Trakt sowie den Technikbereich entsprechend be- und/oder entlüften sollen.
Hierbei handelt es sich um insgesamt zwei Zu- / Abluftanlagen und drei reine Abluftanlagen, welche zum Teil im Untergeschoss und zum Teil im zweiten Obergeschoss des Objektes aufgebaut werden.
Da im Bereich der Küche aus Produktionsgründen die anfallende Abluft fetthaltig und geruchsbelästigend sein kann, wird eine der Abluftanlagen entsprechende Filterung und aufgrund des Bestandes sowie der brandschutztechnischen Anforderungen eine brandschutztechnische Ummantelung erhalten.
Der gesamte Leistungsumfang beinhaltet die komplette Lieferung, Montage und Inbetriebnahme aller Lüftungsanlagen mit dem gesamten Kanalnetz und deren Einbaukomponenten.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 10.05.2023 Bis: innerhalb von 440 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung fertig zu stellen Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: 30.10.2023 alle Anlagen mit den Lüftungskanälen und Einbauten
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bfa43898-59c5-453e-adab-020533c5cb68>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
23.01.2023 10:00:00
24.03.2023
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,
nicht älter als 5 Jahre; Umsatz der letzten 3 Jahre, Mindestens 650.000€/p.a. - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung
Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Nachweis Hygieneschulung nach VDI 6022 / B ist dem Angebot beizufügen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889
15.11.2022

OFFENES VERFAHREN (EU) (VOB)

V22/40/320 - Einrichtung der Galvanikvorbereitung für das Technische Berufskolleg,
Blumenstraße 93, Haus 8B, 42655 Solingen

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42655 42655
- f) **Art und Umfang der Leistung**
Einrichtung der Galvanikvorbereitung für das Technische Berufskolleg, Blumenstraße 93, Haus 8B, 42655 Solingen
Die Stadt Solingen baut für das Technische Berufskolleg Solingen am Standort Blumenstraße 93, 42655 Solingen in Haus 8C eine neue Schulgalvanik mit einer Abwasseranlage.
Im Gebäude 8 B soll ein Raum als Vorbereitungsraum für die Galvanik eingerichtet werden, in diesem Raum sollen Lehr- und Prüfungsstücke für verschiedene Beschichtungsarten vorbereitet werden. Es sollen Schleif- und Poliermaschinen angeschafft werden, die mit einer zu erstellenden Staubabsauganlage verbunden sind.
Alle Arbeiten finden im Erdgeschoss im Gebäude des Hauses 8B am Standort Blumenstraße 93 in 42655 Solingen statt.
Der Bieter hat zum Angebot die Zulassung als Fachbetrieb vorzulegen.
Einen Termin für eine Begehung ist über die Vergabestelle der Stadt Solingen einzuholen.
Die Angebotsgrundlage ist der Aufstellungsplan.
Der Bieter hat beim Angebot die Zulassung als Fachbetrieb nach §19 WHG vorzulegen.
Jeder Anbieter hat bis zu 3 Referenzen vorzulegen.
Die Anlage muss voll funktionsfähig und schlüsselfertig übergeben werden. Die Anlage ist mit einem CE-Kennzeichen (Konformitätserklärung, Maschinenrichtlinie) zu erstellen und vorzulegen.
Die Einrichtungsmaßnahme ist abhängig von dem baulichen Rückbau der Altgalvanik. Im Moment ist noch nicht absehbar, wann mit der Auftragsausführung genau begonnen werden kann. Weiterhin wird hier davon ausgegangen, dass die Auftragsabwicklung innerhalb von 20 Arbeitstagen erfolgen kann.
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
in Abstimmung nach Auftragserteilung innerhalb von 20 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ced9cbcea1fd-4ac2-96cd-ceb37d35fb1b>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
15.12.2022 10:00:00
13.02.2023
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,
nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889
11.11.2022

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) Verfahren: V22/90-42/329 - Lieferung von Umweltsensoren im Smart City Projekt Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Lieferung von Umweltsensoren im Smart City Projekt
Smart Cities – Ein Modellprojekt des Bundes zur Förderung von Stadtentwicklung und Digitalisierung
Im Zuge des Projekts sollen Umweltsensoren beschafft werden. Diese sollen dazu dienen kritische Luftqualitätsparameter zu erfassen.
Speziell sollen folgende Luftschadstoffe erfasst werden: NO₂, CO, O₃, NO, PM_{2.5} und PM₁₀
Außerdem sollen folgende Umweltbedingungen erfasst werden: Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck.
Die Daten sollen dann über eine RS-485 Datenschnittstelle mit Modbus ASCII; Modbus RTU übertragen werden.
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b6a36b5f-f1d4-4496-8fef-93ec959b0ef4>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 12.12.2022 10:00:00
Bindefrist: 11.01.2023 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)
Verfahren: V22/90-4/330 - Verwertung von Bioabfall
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Verwertung von Bioabfall
Übernahme und Transport sowie Behandlung/Verwertung (inkl. Entsorgung der Störstoffe und Sieb-/Gärreste) des übernommenen Bioabfalles als Zweijahresvertrag mit einer optionalen Verlängerung um ein weiteres Jahr.
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.01.2023 Bis: 31.12.2024
Verlängerungsoption bis 31.12.2025
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deep link/subproject/a579337b-c941-41e9-b529-8d6045e2a268>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 19.12.2022 10:00:00
Bindefrist: 17.02.2023 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
· Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft
· Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Mio. EUR
Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.
· Beschreibung der Leistungen der Übernahme- und Transportlogistik (inkl. Fahrzeugbeschreibung bzw. Beschreibung der Container)
· Technische Beschreibung/-en der vorgesehenen Behandlungsanlage/-n.

Hinweis zum Umfang der vorzulegenden Beschreibungen:

Stichpunktartige Beschreibungen sind ausreichend. Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Bedarfsfall detailliertere Beschreibungen nachzufordern.

· Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von insgesamt mindestens 2.000 Mg/a Bioabfall aus der kommunalen Sammlung in den Jahren 2019 bis 2021. Die Referenz/-en ist/sind durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen. (Es gilt die Summe der Referenzen.)

Hinweis:

Ein Unternehmen kann für den Nachweis der erforderlichen beruflichen Leistungsfähigkeit (hier: Referenz/-en zum Nachweis der einschlägigen Berufserfahrung) die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 S. 3 VgV). Unternehmen, deren Kapazitäten für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch genommen werden, haben zusätzlich das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 nachzuweisen (§ 47 Abs. 2 VgV).

· Nutzungsnachweis für die angebotene Behandlungsanlage für Bioabfall.

Der Nachweis muss die Mindestangaben des bereitgestellten Musters beinhalten. Soweit der Bieter selbst Betreiber der angebotenen Anlage ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden.

Hinweise: Sofern mehrere Behandlungsanlagen vorgesehen sind, ist vom Bieter für jede angebotene Behandlungsanlage ein entsprechender Nutzungsnachweis beizulegen. Soweit zusätzlich notwendig, sind ergänzende Erklärungen/Verträge/Genehmigungen (z. B. Notifizierungen, Exportgenehmigung) dem Angebot beizufügen. Der Auftraggeber behält sich innerhalb der Angebotsprüfung die Überprüfung der vorgelegten Nachweise sowie das Nachfordern ergänzender bzw. erläuternder Unterlagen vor.

· Gegebenenfalls gesonderte Erklärungen des Bieters

- z. B. Begründung für die Bildung einer Bietergemeinschaft

- z. B. Routenplanerausdruck zur Transportentfernung

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 1 / 99

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. Die

Wertungssumme setzt sich zusammen aus: Bruttoangebotspreis für die Vertragsjahre 2023 und 2024 unter Berücksichtigung

angebotener Nachlässe u. wertbarer Skonti und Wertungszuschlag für den Transportaufwand von der Umschlagstelle des Auftraggebers

bis zu der/den Behandlungsanlage/-n für die Vertragsjahre 2023, 2024 und 2025.

Aus technischen Gründen wurde 1/99 gewählt, um zu verdeutlichen, dass nicht nur der Angebotspreis das alleinige Zuschlagskriterium ist.